
Förderpreis der Österreichischen Hagelversicherung

Die Österreichische Hagelversicherung VVaG vergibt 2024 einen oder mehrere Förderpreise in der Höhe von bis insgesamt EUR 4.000,- für herausragende wissenschaftliche Arbeiten wie Dissertationen oder Masterarbeiten. Zielgruppe des Förderpreises sind Studierende an der Universität für Bodenkultur Wien. Der Preis wird an eine oder mehrere Arbeiten aus nachfolgenden Themenbereichen vergeben.

Bei der Auswahl der Arbeiten wird besonderes Augenmerk auf Beiträge zur Verbesserung des Einkommens oder der Einkommenssicherheit in der Landwirtschaft sowie auf Maßnahmen zum Erhalt der landwirtschaftlichen Flächen gelegt.

Themenbereiche:

Pflanzenbau: Auswirkung witterungsbedingter Stresssituationen (Hagel, Frost, Dürre, ...) auf Pflanzen und mögliche Lösungsansätze

Risikomanagementmaßnahmen: Risikoabsicherung, Risikoausgleich, Maßnahmen zur Einkommensstabilisierung, Einkommensabsicherung etc.

Tierhaltung: Maßnahmen zur Förderung der Tiergesundheit

Finanzen und Management: Betriebsplanung, Preis- und Absatzsysteme etc.

Raumordnung und Bodenschutz: Maßnahmen gegen den Bodenverbrauch, nachhaltige Bodenbearbeitung und Wirtschaftsweisen, Förderung und Erhaltung der Biodiversität, Vermeidung von Flächenverschwendung (Ortskernaktivierung, Nachnutzungskonzepte etc.)

Bewerbungsunterlagen:

- Wissenschaftliche Originalarbeit
- Kurzfassung der Arbeit
- Beurteilung der Arbeit
- Beschreibung der Preiswürdigkeit
- Ausführlicher Lebenslauf

Die Einreichungen sind per E-Mail an das Forschungsservice der Universität für Bodenkultur Wien zu richten: researchfunds@boku.ac.at

Die Einreichfrist endet am 29. September 2024

Die Entscheidung über die Preisvergabe trifft eine Jury, die sich aus Personen der Österreichischen Hagelversicherung und dem Rektorat der Universität für Bodenkultur Wien zusammensetzt.

Alle Informationen zum Förderpreis der Österreichischen Hagelversicherung finden Sie unter www.hagel.at sowie auf der BOKU-Webseite unter <https://short.boku.ac.at/fos-preise.html>.

Der Preis wird im Rahmen einer akademischen Feier übergeben.

Univ.-Prof.ⁱⁿ MMag.^a Dr.ⁱⁿ Eva Schulev-Steindl, LL.M.
Rektorin der Universität für Bodenkultur Wien
